

# ANDREAS DIRKS

Tinum/Sylt 1865 - 1922 Düsseldorf

SYLT-ART



## „Windstill“

Öl auf Leinwand, 115 x 146 cm

mit Rahmen: 129 x 160 cm

Signiert "Dirks"

### Literatur:

Thieme-Becker Bd. 9, S. 327; Vollmer, Weilbach, Busse, Böttcher; Schulte-Wüllwer

### Links:

[http://www.artnet.de/artists/LotDetailPage.aspx?lot\\_id=499CDADC514CBA79](http://www.artnet.de/artists/LotDetailPage.aspx?lot_id=499CDADC514CBA79)

<http://www.syltgen.org/stammbaume/ehbebundi/pafg12.htm>

[http://www.christies.com/lotfinder/lot\\_details.aspx?intObjectID=5550173](http://www.christies.com/lotfinder/lot_details.aspx?intObjectID=5550173)

<http://www.van-ham.com/datenbank-archiv/datenbank/andreas-dirks.html>

[http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Andreas\\_Dirks\\_Fischerhafen.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Andreas_Dirks_Fischerhafen.jpg)

<http://www.askart.com/askart/artist.aspx?artist=11027022>

Andreas Dirks gilt als der erste professionelle Maler der Insel Sylt. „Und er ist die stärkste künstlerische Begabung, die die Insel hervorgebracht hat“ (U. Schulte-Wüllwer). Dirks wurde 1865 in Tinum als Sohn eines Kapitäns geboren; er verließ die Insel schon früh, um in Hamburg eine Ausbildung zum handwerklichen Dekorationsmaler zu absolvieren. Danach wurde er Schüler der Akademien in Weimar und Düsseldorf, wurde als Marinemaler neben Andreas Achenbach einer der bekanntesten Vertreter der Düsseldorfer Malerschule. 1916 wurde er zum Professor an der Düsseldorfer Akademie ernannt, womit allerdings keine Lehrtätigkeit verbunden war, denn das hätte Dirks' Wunsch nach Unabhängigkeit all zu sehr widersprochen. Seine Arbeiten weisen zum Teil deutliche Einflüsse des Impressionismus auf. Die Motive sind im weitesten Sinne maritime Landschaften von der Nordsee, oft mit Ufer, Watt, Halligen. Im Sommer hielt Dirks sich meist auf Sylt auf, den Rest der Zeit lebte er in Düsseldorf, von wo aus er Ausflüge an die niederländischen Küsten unternahm. Er liebte die Seefahrt, fuhr u.a. auch nach New York, hatte aber keine eigene seemännische Erfahrung aufzuweisen. Dennoch schildern viele seiner Arbeiten auf authentische Weise den Kampf des Menschen mit der Natur. Der Künstler versuchte in seinen Arbeiten nach eigener Aussage, „die Kraft der Farbe und die Logik des Lichts zu ergründen“ (Schulte-Wüllwer). Anfang 2004 zeigte der Sylter Heimatverein „Söl'ring Foriining“ im Heimatmuseum in Keitum auf Sylt eine Werkschau mit Bildern von Andreas Dirks aus ihrem eigenen Bestand. Arbeiten des Künstlers sind über Museen in ganz Deutschland verteilt, aber auch in zahlreichen Privatsammlungen sowie im Besitz öffentlicher Einrichtungen, so z. B. im Rathaus in Westerland auf Sylt.

ANTIQUITATEN GALERIE RADZUWEIT 25980 WESTERLAND

TELEFON 0 46 51 - 73 31 MAIL: SYLT-ANTIK@T-ONLINE.DE

WWW.SYLT-ANTIK.DE WWW.SYLT-ART.DE